

Weiterbildungen der Abteilung SI: Fachkarussell und Treffpunkt B&U

Weiterbildung konzipiert und organisiert durch die Abteilung schulische Integration

Im Schuljahr 17/18 hat die Abteilung Schulische Integration Weiterbildungen unter dem Begriff Kompetenzmodule angeboten. In diesem Schuljahr sind es 9 Module zu unterschiedlichen Themen rund um integrative Settings. Jedes Modul umfasst vier Themenabende. Das heisst, es sind insgesamt 36 Anlässe die abends stattfinden. Die Arbeitsauslastung der Abteilung ist hoch. Es wurde daher im Rahmen einer Evaluation beschlossen, im Bereich der Weiterbildung in der bisherigen Form abzubauen. Dies vor allem quantitativ und nicht qualitativ. Das Weiterbildungsangebot als Teil von B&U wird neu strukturiert. Die Weiterbildungen finden neu unter den Bezeichnungen **Fachkarussell** und **Treffpunkt B&U** statt.

Fachkarussell - spannende Fachthemen, lebendig präsentiert!

Wir lassen uns wie bei einer Karussellfahrt, für eine bestimmte Zeit von einem Thema tragen, drehen ein paar Runden damit und steigen wieder ab. Jeder und jede nimmt mit, was für die jeweilige Praxis von Bedeutung ist. Dazu laden wir Fachpersonen aus der Stadt aber auch externe Referenten ein.

Treffpunkt B&U - Fachthemen vertiefen und in die Praxis transferieren, Raum für Brennpunkthemen, Anliegen und Fragen

Wir vertiefen Inhalte aus Fachkarussell und Praxis. Hier besteht Raum um wichtige Inhalte in die Praxis zu transferieren. Die Idee ist, dass die Teilnehmenden eines Fachkarussells, am folgenden Treffpunkt B&U in kleinen Gruppen nochmals ins Thema einsteigen. Es besteht immer auch die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Themen einzubringen. Treffpunkt B&U ist ein Gefäss, das sich flexibel an die aktuellen Bedürfnisse der Gruppe anpasst.

Das Ziel der Weiterbildungen ist, weiterhin spannende Referate zu aktuellen Themen in integrativen Settings zu organisieren. Integration soll weiterhin gelingen. Die Weiterbildungen sind im diesem Sinne gestaltet und greifen Themen auf, die Herausforderungen im Integrationsalltag darstellen. So kann der Qualitätssicherung im Sinne von SIRMA entsprochen werden. Die Weiterbildung steht allen städtischen Lehrkräften und Assistenz- und Betreuungspersonen offen. Die Kombination aus Input und Vertiefung in kleinen Gruppen fördert die Vernetzung unter den städtischen Fachpersonen und des Fachnetzwerkes insgesamt.

Um einen Teil der externen Referenten zu decken, wird beantragt, ein Teil des Budgets Gemeindeeigene Weiterbildung als Kostendach für die Weiterbildungen einsetzen zu können.